

D1-Kompendium KMS Erding (Textteil)

1. Notenlesen mit korrekten Oktavlagenbezeichnungen. Schreibweise mit Strichen oder Zahlen ($c'' = c^2$).

2. Versetzungszeichen (Kreuz oder b, gelten nur für den betreffenden Takt), **Auflösungszeichen** (gilt nur für den betreffenden Takt), **Vorzeichen** (stehen direkt hinter dem Notenschlüssel, gelten für das ganze Musikstück). Bis auf einen Fall immer einen Buchstaben eintragen. Bei „gelten nur für den betreffenden Takt“ zwei Buchstaben eintragen (Versetzungszeichen und Auflösungszeichen).

3. Enharmonisch verwechselte Noten: cis=des, dis=es, e=fes, eis=f, fis=ges, gis=as, ais=b, h=ces, his=c'. Achtung bei den Halbton-Stammtonverbindungen e/f und h/c'.

4. Obere Zahl: Anzahl der Grundschläge
Untere Zahl: Wert der Grundschläge

5. Fehlende Pausenwerte eintragen. Vorkommende Taktarten 3/4, 4/4 oder gleichbedeutend C, 6/8. Strategie: Alle Notenwerte im Takt zusammenzählen und dann von der Anzahl der Grundschläge abziehen. Beispiel im 4/4 Takt: Ein Viertel plus zwei Achtel plus vier Sechzehntel ergeben drei Viertel. Ergebnis: Viertelpause (vier Viertel minus drei Viertel).

6. Fehlende Notenwerte mit der gleichen Strategie aus Nr. 5 arbeiten.

7. Triolen: Es kommen zwei Triolen-Arten vor: Achtel- und Viertel-Triole. Wieder ausrechnen welcher Wert im Takt fehlt, dann die betreffende Triole eintragen. Eine Achtel-Triole dauert so lange wie eine Vierte-Note, eine Viertel-Triole so

lange wie eine Halbe-Note.

8. Tonarten: Es werden jeweils vier aus sechs Tonarten gefragt: G-Dur, D-Dur, A-Dur und F-Dur, B-Dur, Es-Dur. Systematik: Bei den Kreuztonarten wird immer der siebte Ton erhöht (G-Dur: f wird zu fis, D-Dur: c wird zu cis, A-Dur: g wird zu gis). Bei den B-Tonarten wird der vierte Ton erniedrigt (F-Dur: h wird zu b, B-Dur: e wird zu es, Es-Dur: a wird zu as).

9. Tonleitern und Tonika-Dreiklang: Zu den sechs Tonarten aus Nr. 6 kommt noch C-Dur ohne Vorzeichen dazu. Die Vorzeichen genau wie in Nr. 8 notieren, dann die Tonleiter (Halbtonschritte liegen immer zwischen dem 3. und 4. sowie 7. und 8. Ton). Der Tonika-Dreiklang setzt sich aus dem ersten, dritten und fünften Ton der Tonleiter zusammen (Schneemann).

10. Intervallbestimmung: Intervalle immer zuerst **grob** (genereller graphischer Abstand der Notenköpfe) bestimmen oder eintragen. Zum Beispiel: kleine Sexte aufwärts vom c aus. Zunächst a eintragen, dann nachrechnen um das Intervall **fein** zu erkennen oder zu schreiben: Mit den acht Halbtönen der kleinen Sexte vom c aus kommen wir zum as. Ergebnis: c/as. *Wieso grob dann fein?: Das Intervall c/gis mit ebenfalls acht Halbtönen wäre keine kleine Sexte sondern eine übermäßige Quinte.*

Tipp: Mit Klaviatur üben. Aufzeichnen der Klaviatur zum Lösen der Aufgaben ist möglich.

11. Fachbegriffe, 12. Artikulationsarten: siehe Übersicht mit allen Daten.

13. Epochen:

900 – 1420 = Musik des Mittelalters

1420 – 1600 = Renaissance

1600 – 1750 = Barock

1750 – 1820 = Klassik

1820 – 1900 = Romantik

nach 1900 = Moderne

Peter Hackel, 2020

portato



= getragen

tenuto



= gehalten

Grave	= schwer / langsam	mezzoforte (<i>mf</i>)	= halblaut / halbstark
diminuendo (<i>dim.</i>)	= schwächer werden	Allegretto	= etwas bewegt / ein wenig schnell
fortissimo (<i>ff</i>)	= sehr laut / sehr stark	crescendo (<i>cresc.</i>)	= lauter werden

Moderato	= mäßig	mezzopiano (<i>mp</i>)	= halbleise / mittelleise
accelerando (<i>accel.</i>)	= beschleunigend	Presto	= schnell / eilig
fortissimo (<i>ff</i>)	= sehr laut / sehr stark	Da capo (D.C.)	= Wiederholung von Anfang an

Vivace	= lebhaft	piano (<i>p</i>)	= leise
accelerando (<i>accel.</i>)	= beschleunigend	Largo	= breit
decrescendo (<i>decresc.</i>)	= leiser werden	ritenuto (<i>riten.</i>)	= zurückgehalten

Andante	= gehend	pianissimo (<i>pp</i>)	= sehr leise
mezzoforte (<i>mf</i>)	= halblaut / halbstark	Grave	= schwer, langsam
diminuendo (<i>dim.</i>)	= schwächer werden	crescendo (<i>cresc.</i>)	= lauter werden

Adagio	= ruhig	fortissimo (<i>ff</i>)	= sehr laut / sehr stark
decrescendo (<i>decresc.</i>)	= leiser werden	accelerando (<i>accel.</i>)	= beschleunigend
mezzopiano (<i>mp</i>)	= halbleise / mittelleise	Allegretto	= ein wenig schnell / etwas bewegt

Vivace	= lebhaft	forte (<i>f</i>)	= laut / stark
mezzopiano (<i>mp</i>)	= halbleise / mittelleise	diminuendo (<i>dim.</i>)	= schwächer werdend
ritardando (<i>rit.</i>)	= verzögert	Allegretto	= ein wenig schnell / etwas bewegt

Adagio	= ruhig	accelerando (<i>accel.</i>)	= beschleunigend
pianissimo (<i>pp</i>)	= sehr leise	Presto	= eilig / schnell
diminuendo (<i>dim.</i>)	= schwächer werden	crescendo (<i>cresc.</i>)	= lauter werden

Largo	= breit	ritardando (<i>rit.</i>)	= verzögert
mezzoforte (<i>mf</i>)	= halblaut / halbstark	Allegro	= heiter, bewegt
Da capo (D.C.)	= Wiederholung von Anfang an	piano (<i>p</i>)	= leise

fortissimo (<i>ff</i>)	= sehr stark / sehr laut	Adagio	= ruhig
Fine	= Ende, Schluß	rallentando (<i>rall.</i>)	= langsamer werdend / verlangsamt
Moderato	= mäßig	mezzopiano (<i>mp</i>)	= mittelleise / halbleise

non legato	= getrennt / nicht gebunden	accelerando (<i>accel.</i>)	= beschleunigend
Vivace	= lebhaft	crescendo (<i>cresc.</i>)	= lauter werden
piano (<i>p</i>)	= leise	Grave	= schwer / langsam

Presto	= eilig / schnell	decrescendo (<i>decresc.</i>)	= leiser werden
pianissimo (<i>pp</i>)	= sehr leise	Allegretto	= ein wenig schnell / etwas bewegt
ritenuto (<i>riten.</i>)	= zurückgehalten	con repetitione (<i>con rep.</i>)	= mit Wiederholung

piano (<i>p</i>)	= leise	Allegro	= heiter / bewegt
Largo	= breit	accelerando (<i>accel.</i>)	= beschleunigend
ritardando (<i>rit.</i>)	= verzögernd	mezzoforte (<i>mf</i>)	= halblaut / halbstark

forte (<i>f</i>)	= stark / laut	Presto	= eilig (schnell)
Grave	= schwer / langsam	stringendo (<i>string.</i>)	= zusammendrängend / schneller werdend
diminuendo (<i>dim.</i>)	= schwächer werden	mezzopiano (<i>mp</i>)	= mittelleise / halbleise

Allegro	= heiter / bewegt	crescendo (<i>cresc.</i>)	= lauter werden
forte (<i>f</i>)	= stark / laut	Largo	= breit
rallentando (<i>rall.</i>)	= langsamer werdend / verlangsamt	pianissimo (<i>pp</i>)	= sehr leise

legato



= gebunden

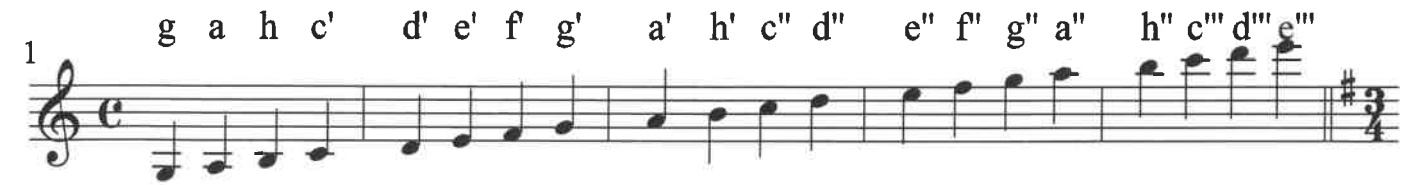
staccato



= kurz gespielt

D1-Kompendium KMS Erding (Notenteil)

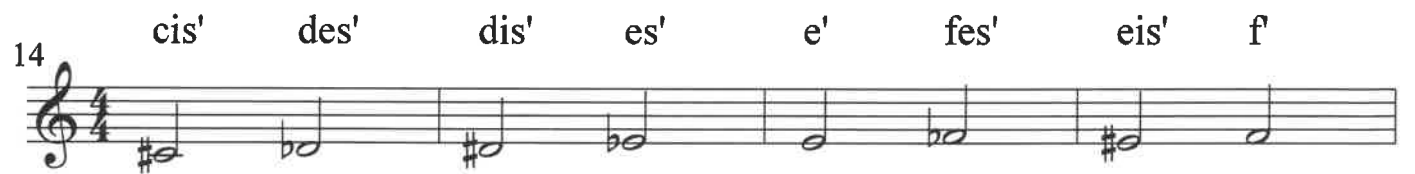
1 g a h c' d' e' f g' a' h' c'' d'' e'' f' g'' a'' h'' c''' d''' e'''



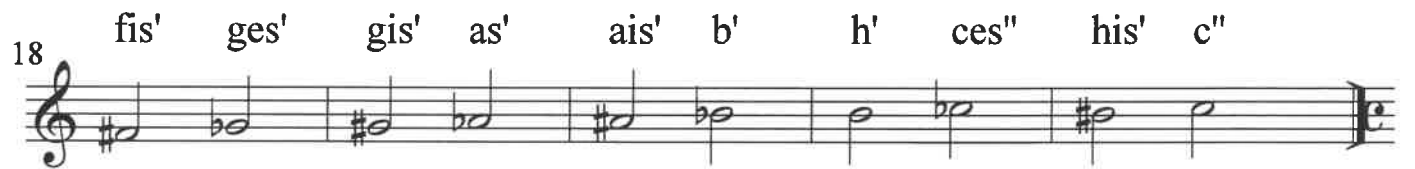
6 Vorzeichen fis'' cis'' cis'' c'' b' h' fis'



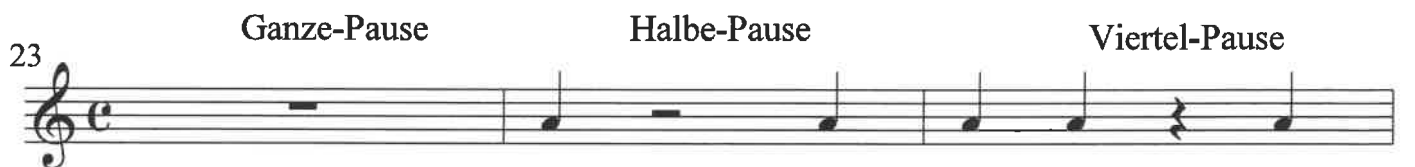
14 cis' des' dis' es' e' fes' eis' f'



18 fis' ges' gis' as' ais' b' h' ces'' his' c''



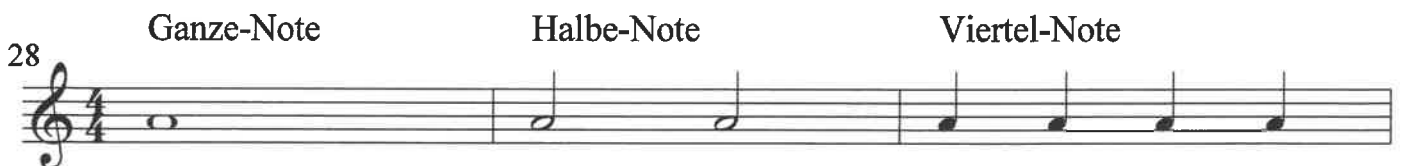
23 Ganze-Pause Halbe-Pause Viertel-Pause



26 Achtel-Pause Punktierte Viertel-Pause



28 Ganze-Note Halbe-Note Viertel-Note



31 Punktierte Viertel-Note Achtel-Note



33 **Achtel-Triole** **Viertel-Triole**

35 **G-Dur** **D-Dur** **A-Dur**

38 **F-Dur** **B-Dur** **Es-Dur**

41 **G-Dur Tonleiter** **G-Dur Dreiklang**

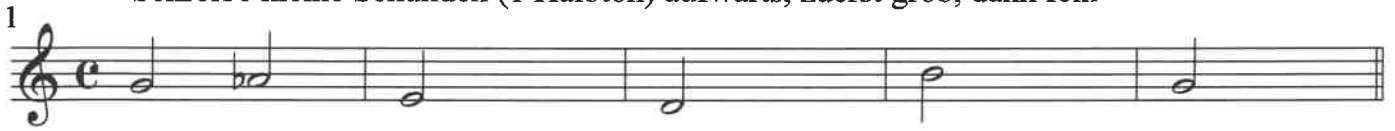
44 **reine Prime (0)** **kleine Sekunde (1 Halbton)** **große Sekunde (2)**

47 **kleine Terz (3)** **große Terz (4)** **reine Quarte (5)** **reine Quinte (7)**

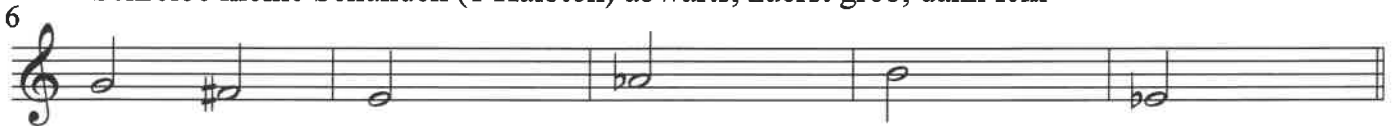
51 **kleine Sexte (8)** **große Sexte (9)** **kl. Septime (10)** **gr. Septime (11)** **reine Oktave (12)**

D1-Übungen Sekunden und Terzen

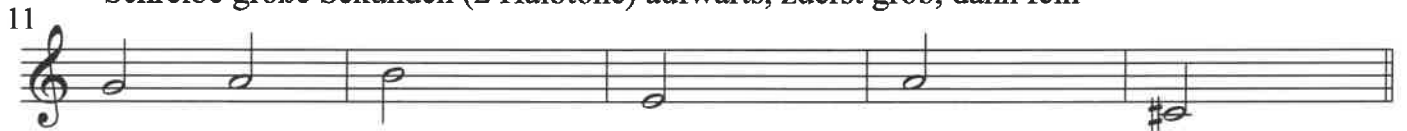
Schreibe kleine Sekunden (1 Halbton) aufwärts, zuerst grob, dann fein



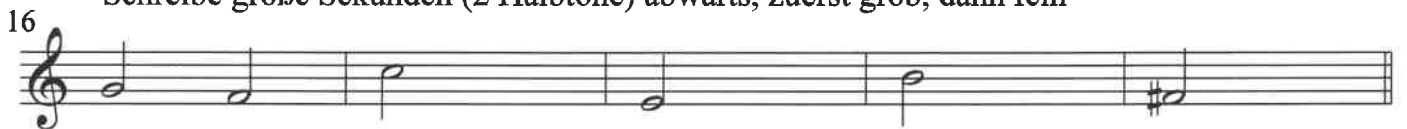
Schreibe kleine Sekunden (1 Halbton) abwärts, zuerst grob, dann fein



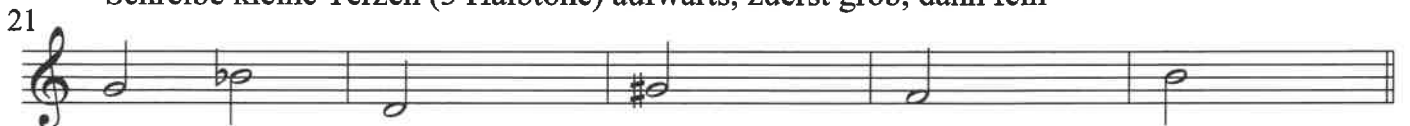
Schreibe große Sekunden (2 Halbtöne) aufwärts, zuerst grob, dann fein



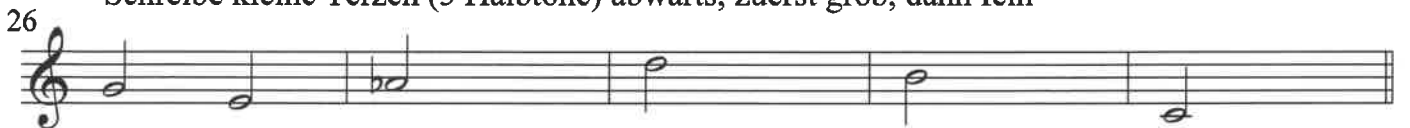
Schreibe große Sekunden (2 Halbtöne) abwärts, zuerst grob, dann fein



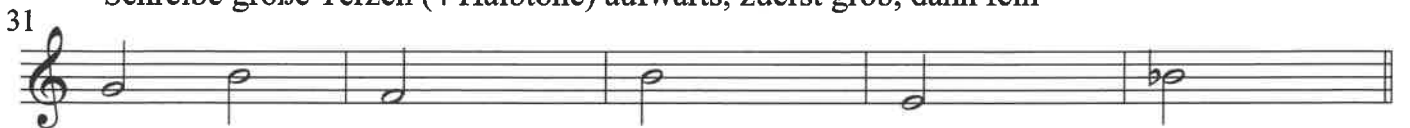
Schreibe kleine Terzen (3 Halbtöne) aufwärts, zuerst grob, dann fein



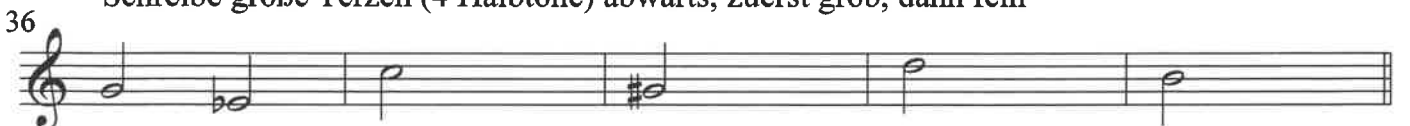
Schreibe kleine Terzen (3 Halbtöne) abwärts, zuerst grob, dann fein



Schreibe große Terzen (4 Halbtöne) aufwärts, zuerst grob, dann fein

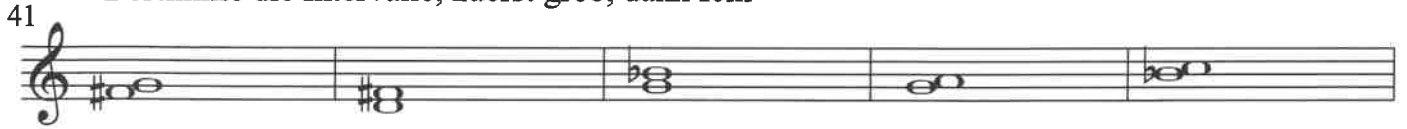


Schreibe große Terzen (4 Halbtöne) abwärts, zuerst grob, dann fein

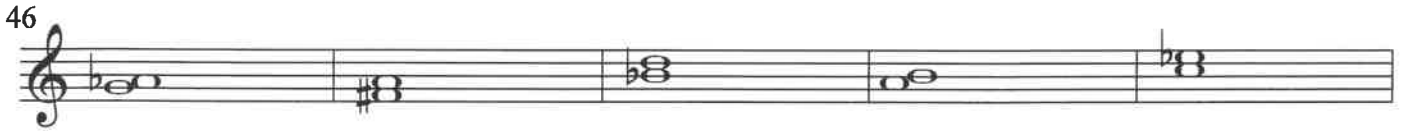


Bestimme die Intervalle, zuerst grob, dann fein


41



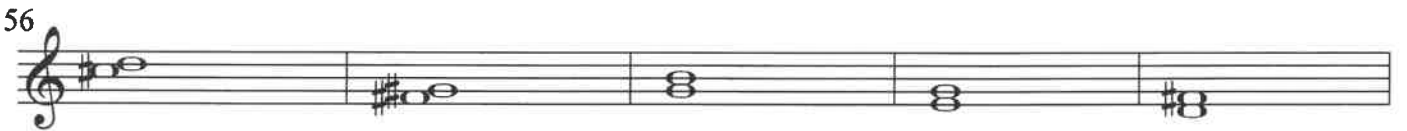
46



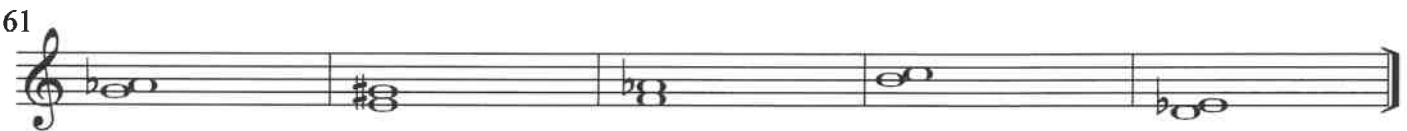
51

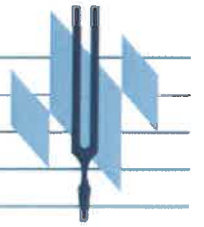


56



61





Leistungsprüfung D1

Theorietest 1 B

Musikschule: _____
Name: _____
Telefon: _____
Instrument: _____
Lehrkraft: _____
Datum: _____

Prüfungsergebnis:

Erreichte Punktzahl:

von

50

Bestanden
(mind. 31 P.)

Nicht bestanden

Unterschrift des Prüfers:

1. Notiere zuerst den (einen) Notenschlüssel deines Instrumentes und benenne anschließend die Noten genau (c¹/ C):

3

2. Wie nennt man diese Zeichen und was bedeuten sie? Ordne zu:

A		<input type="checkbox"/>	Versetzungszeichen	<input type="checkbox"/>	machen Halbtonveränderung wieder rückgängig
B		<input type="checkbox"/>	Vorzeichen	<input type="checkbox"/>	gelten nur für den betreffenden Takt
C		<input type="checkbox"/>	Auflösungszeichen	<input type="checkbox"/>	gelten für das ganze Musikstück

3

3. Notiere zuerst den (einen) Notenschlüssel deines Instrumentes und schreibe bzw. benenne anschließend die enharmonisch verwechselten Noten:

Schreibe: x x Benenne:

	gis=	fes=
--	------	------

4

4. Was bedeuten bei der Taktartangabe die beiden Zahlen?

Obere Zahl (Zähler) : _____

Untere Zahl (Nenner): _____

2

5. In jedem Takt fehlt ein Pausenwert. Ergänze:

2

6. In jedem Takt fehlt ein Notenwert. Ergänze:

2

7. In jedem Takt fehlt eine Triole. Ergänze:

2

18

8. Notiere zuerst den (einen) Notenschlüssel deines Instrumentes und schreibe die Vorzeichen zu folgenden Tonarten in der richtigen Reihenfolge:

B-Dur

A-Dur

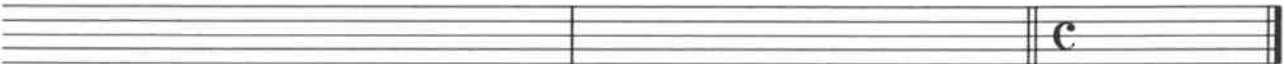
Es-Dur

D-Dur



4

9. Schreibe in die ersten beiden Takte eine **G-Dur** Tonleiter im **2/4 Takt** in **Achtel-Noten aufwärts**. Notiere zuerst den (einen) **Notenschlüssel** mit Taktartangabe. Beginne im Violinschlüssel mit **g¹**, im Bassschlüssel mit **G** und im Bratschenschlüssel mit **g**. Kennzeichne die **Halbtöne**. Notiere im dritten Takt den dazugehörigen **Tonikadreiklang** in **Ganzen-Noten**:



8

10. Feinbestimmung der Intervalle. (Bearbeite nur eine Notenzeile):

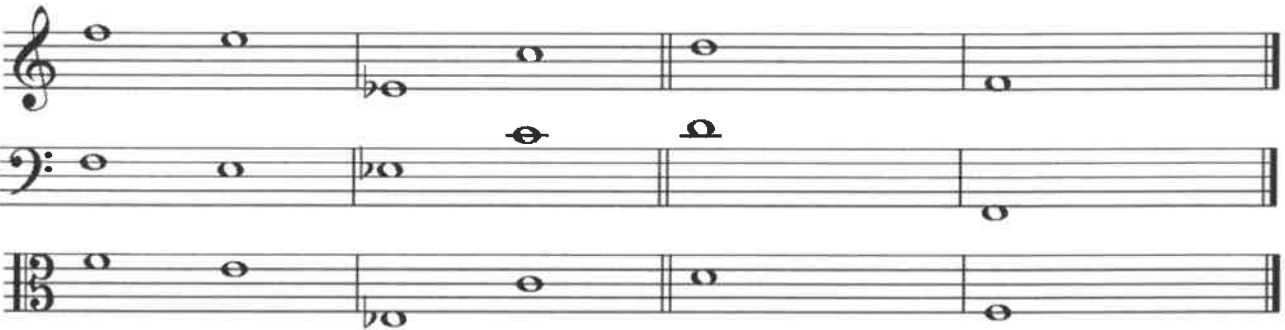
Bestimme die Intervalle genau:

Schreibe die Intervalle:



reine Quinte
abwärts

kleine Septime
aufwärts



4

11. Erkläre folgende Fachbegriffe:

Grave = _____ mezzoforte (*mf*) = _____

diminuendo (*dim.*) = _____ Allegretto = _____

fortissimo (*ff*) = _____ crescendo (*cresc.*) = _____

3

12. Erkläre folgende Artikulationsarten und kennzeichne die Noten entsprechend:

portato

staccato



= _____

= _____

2

13. Wie nennt man die Musikepoche in der Zeit von 1820 – 1900?

Barock

Moderne

Romantik

1

40

Gehörbildung

40

14. Du hörst jeweils einen der drei Rhythmen, kennzeichne jeweils den gehörten Rhythmus:

a)



1. 2. 3.

b)



1. 2. 3.

2

15. Notiere den gehörten Rhythmus:



2

16. Du hörst eine Melodie, von der einige Töne vorgegeben sind. Ergänze nach Gehör die fehlenden Töne und notiere sie mit dem entsprechenden Notenwert in das Notensystem. (Bearbeite nur eine Notenzeile):

x x x x x x x x x x x x x
 x x x x x x x x x x x x x
 x x x x x x x x x x x x x

6

50

korrigiert von